

# Die Mächtige aus Kalkstein

**Schatz des Monats** Mit ihr endet die 19. Dynastie: Das Museum der Universität Tübingen zeigt nun eine Abbildung von Königin Tausret.

**Tübingen.** Der Schatz des Monats August ist ein Skarabäus aus Kalkstein, datiert unter die Königin Tausret, die in der 19. Dynastie von circa 1193 bis 1190 v. Chr. regierte. Die Provenienz in Ägypten ist unbekannt. Der Skarabäus der Tausret kam als Geschenk von Roland Schock im Mai dieses Jahres in die Sammlung.

Die Deckflügel (Elytren) sind von dem vordersten Brustbereich des Käfers (Prothorax) und zueinander durch einfache Linien getrennt. Die Deckflügel weisen einerseits ein Muster und andererseits am Flügelende auf: Die Elytren enden in einer Art Schlaufe mit Dreieckschraffierung darunter. Die Beine sind hoch und von der Basis abgesetzt. Der Kopfschild (Clypeus) war separat gearbeitet, hat sich aber nicht erhalten. Die Unterseite zeigt vertikal im



Der Skarabäus der Königin Tausret.

Spiegel mit Umrandungslinie einen Königsring (Kartusche) mit dem Königinnennamen (Eigenna-



Bild.: Susanne Beck

men) „Tausret/die Mächtige, die Mut erwählt hat“. Die Kartusche ist flankiert von zwei schraffierten

Federn und steht auf einem Goldzeichen. Der Skarabäus ist rundherum weitreichend bestoßen.

Königin Tausret war die große königliche Gemahlin von Sehtos II. (Regentschaft 1204–1198 v. Chr.). Mit dem Tod ihres Mannes übernahm sie zusammen mit dem Beamten Bay die Regentschaft ihres unmündigen Stiefsohnes Siptah, der im Alter von etwa 14 Jahren den Thron bestieg. Siptah regierte für etwa fünf Jahre (1198–1193 v. Chr.) und verstarb im Alter von 20, so dass Tausret die Herrschaft übernahm. Mit ihr endet die 19. Dynastie (ca. 1291–1190 v. Chr.).

Die Größe des Skarabäus ist auffällig. Diese größeren Skarabäen kommen unter Amenhotep III. in der 18. Dynastie (ca. 1539–1192 v. Chr.) in Gebrauch. Sie gehören gewöhnlich der Gruppe der Herz- oder Gedäch-

nisskarabäen an, die entweder Spruch 30 aus dem Totenbuch oder ein bedeutendes Ereignis wiedergeben. Der Skarabäus hier scheint zu der letzteren Kategorie zu zählen, auch wenn er „nur“ den Namen der Königin Tausret wiedergibt. PD Dr. Susanne Beck

**Info** Das Museum der Universität Tübingen MUT vereint die größte Zahl an Universitäts-sammlungen im deutschsprachigen Raum. Nach einer Modernisierung zeigt das MUT die Alten Kulturen auf Schloss Hohentübingen auch in neuem Licht. Hier werden derzeit etwa 4000 Objekte von der Urgeschichte bis zur Klassischen Antike präsentiert. In der Reihe „Schatz des Monats“ stellen die Kustodinnen und Kustoden des Schlosses die Highlights der Dauerausstellung vor. **Öffnungszeiten:** Mi–So 10–17 und Do 10–19 Uhr. Info und Führungen (unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Regeln): 07 071/ 29-775 79, [www.unimuseum.de](http://www.unimuseum.de)